Gemeinde Meddewade
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 03.02.2011
in der „Alten Schule“,
Alte Dorfstraße 1

Beginn: 19.37 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Unterbrechung: von 21.00 Uhr
bis 21.10 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 8.

_____
Maltzahn
Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm’in Wulf
2. GV Boller
3. GV‘in Mülder
4. GV Schaal
5. GV Kronziel
6. GV Rosenthal
7. GV Meisner
8. GV Wallbaum
9. GV Olsowski
10. GV Kopplow

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

es fehlt:

entschuldigt:

GV Zieske

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.01.2011 auf Donnerstag, den 03.02.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder - 10 - beschlussfähig.

Durch einstimmigen Beschluss wird die Tagesordnung um einen neuen Punkt 5) „Anschluss Hörn an die zentrale Ortsentwässerung“ erweitert. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend; die Tagesordnung erhält demnach folgende Fassung:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 15.11.2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011
5. Anschluss Hörn an die zentrale Ortsentwässerung
6. Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes;
   hier: Beschluss über die Anwendung bei gemeindlichen Vergabeverfahren
7. Gemeindliche Niederschlagswassereinleitungen;
   hier: Weitere Vorgehensweise
8. Verlauf Schellsollbek Hörn/Lärmschutzwall;
   hier: Auftragsvergabe zur Kanaluntersuchung
9. Ergebnis der Baumkontrollen;
   hier: Weitere Vorgehensweise
10. Knickpflegemaßnahmen 2011
11. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
12. Einwohnerfragestunde - Teil 2
13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauanträge, Voranfragen

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 13) und 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 03.02.2011

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 15.11.2010

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 15.11.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Wegen einer Konkurrentenklage konnte der neue LVB des Amtes seinen Dienst nicht zum 01.02.2011 antreten. Die Stellenbesetzung ist nunmehr für den 01.03.2011 geplant.

2. Frau Wulf bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für den bisher geleisteten Winterdienst. Die Bürger seien darauf hingewiesen, dass viele Arbeiten aus „good will“ ausgeführt wurden. Rechtsansprüche ergeben sich hieraus nicht.

3. Als großes Problem haben sich in den bisherigen Winterwochen Rehe erwiesen, die ihren Hunger in Gärten gestillt haben.

4. Letzte Klarheit über die Einleitungen in den Löschteich Gotenweg wird erst das Kanalkataster bringen. Zur Zeit wird keine Veranlassung gesehen, gemeindliche Mittel einzusetzen.

5. In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wurden die bisherigen Arbeitsergebnisse für die Erstellung des Kanalkatasters vorgestellt. In den untersuchten Bereichen ist mit Sanierungskosten von rd. 30.000,00 € zu rechnen. Hier war Schlimmeres erwartet worden.

6. Es zeichnet sich ab, dass die U3-Betreuung durch eine ausgebildete Tagesmutter in der Gemeinde geregelt werden kann.

7. Durch die Schellsollbek hervorgerufene Schäden im Bereich der Alten Schule werden von der Versicherung des Wasser- und Bodenverbandes übernommen. Durch weitere bauliche Maßnahmen sollte jetzt sichergestellt sein, dass sich derartiges künftig nicht wiederholt.

8. Von Dritten können Räume in der Alten Schule erst angemietet werden, wenn der Dorfkalender abgestimmt ist. Nach Herausgabe des Kalenders haben Frau Wulf unzählige Anrufe zwischen Weihnachten und Neujahr erreicht. Sie hat dies als sehr störend empfunden, so dass Raumbelegungswünsche künftig erst zu Beginn des neuen Jahres angenommen werden.

---

noch zu Punkt 3)

9. Der neue Landesentwicklungsplan steht der Gemeinde 48 weitere Wohneinheiten bis zum Jahre 2025 zu.

10. Wie mehrfach berichtet, soll zum 01.01.2012 die doppische Haushaltswirtschaft eingeführt werden. Bei erworbenen Gegenständen mit einem Wert von über 150,00 € gelten jedoch bereits jetzt die Inventarisierungsvorschriften.

11. Neuer Hauswart des Feuerwehrgerätehauses ist Herr Siegfried Woelki.

12. Frau Wulf gibt die anstehenden Termine bekannt.

Punkt 4., betr.: Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011

Herr Schaal als Vorsitzender des Finanzausschuss stellt die Eckpunkte des Haushaltes 2011 ausführlich vor. Dank der erschöpfenden Ausführungen ergeben sich keine Nachfragen, so dass Herr Schaal den Haushalt zur Abstimmung stellt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011 werden in der vorgelegten Form verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5., betr.: Anschluss Hörn an die zentrale Ortsentwässerung

Herr Schnepel vom Ingenieurbüro ISS hat die Planungen in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 27.01.2011 vorgestellt. Herr Boller berichtet ausführlich. Die Maßnahme ist fast ausschreibungsreif.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Gemäß der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses sollen die Arbeiten für den Anschluss der „Hörn“ an die zentrale Ortsentwässerung nunmehr ausgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 03.02.2011

Punkt 6., betr.: Ausschreibungs- und Vergabeordnung des Amtes;
hier: Beschluss über die Anwendung bei gemeindlichen Vergabeverfahren

Bürgermeisterin Wulf und Herr Maltzahn erläutern den Sachverhalt und die Hintergründe. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anwendbarkeit der Ausschreibungs- und Vergabeordnung für alle gemeindlichen Vergabeverfahren mit Ausnahme der in § 1 Abs. 4 bezeichneten Vorgänge.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Gemeindliche Niederschlagswassereinleitungen;
hier: Weitere Vorgehensweise

Auch mit dieser Angelegenheit hat sich der Bau- und Umweltausschuss kürzlich beschäftigt. Herr Boller berichtet ausführlich. Die Gemeinde ist aufgefordert, zeitnah und konkret Schritte zu unternehmen, um zu genehmigungsfähigen Einleitstellen zu kommen. Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses beschließt die Gemeindevertretung:

Beim Kreis Stormarn soll erneut eine Verlängerung der Erlaubnisse beantragt werden. Es soll dem Kreis Stormarn mitgeteilt werden, dass zunächst das Kanalkataster einschließlich der Kanaluntersuchungen zu Ende geführt werden soll. Danach sollen wassertechnische Berechnungen erfolgen, die zur Berechnung der Größe der evtl. zu bauenden Regenwasserrückhaltebecken bzw. -klärbecken genutzt werden könnten. Des Weiteren wird die Gemeinde Meddewade sich bemühen, in Sachen Grunderwerbsverhandlungen für dieses Becken voranzukommen. Des Weiteren soll ein realistischer Umsetzungsplan vorgelegt und auf dieser Grundlage zunächst eine weitere Sanierungserlaubnis beantragt werden. Es soll auch darauf hingewiesen werden, dass Mittel im Haushaltsplan der Gemeinde für die ersten Schritte vorgesehen werden. Frau Bürgermeisterin Wulf soll ermächtigt werden, die Grunderwerbsverhandlungen fortzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8., betr.: Verlauf Schellsollbek Hörn/Lärmschutzwall;
hier: Auftragsvergabe zur Kanaluntersuchung

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses beschließt die Gemeindevertretung nach kurzer Aussprache:

Der Auftrag für die Reinigung und TV-Untersuchung der Vorflutleitung über den Sportplatz bis zum Auslauf soll an die Firma HD Faekal Stadt- und Industriereinigung GmbH & Co. KG aus Norderstedt in Höhe von 4.440,96 € erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

noch zu Punkt 8)

In der Angelegenheit ist es dringend geboten, das Schachtbauwerk so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche den Schachtdeckel nicht herunternehmen oder verschieben können. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert.

Punkt 9., betr.: Ergebnis der Baumkontrollen;
hier: Weitere Vorgehensweise

Die Beschlussempfehlung des Bau- und Umweltausschusses ist schon weitestgehend umgesetzt. Es besteht Einvernehmen, dass die weiteren Maßnahmen in Sachen Herstellung Lichtraumprofil und Entfernung von Totholz in die amtsweite Ausschreibung mit aufgenommen und durchgeführt werden.

Punkt 10., betr.: Knickpflegemaßnahmen 2011

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt kann auf die Beratungen im Bau- und Wegeausschuss verwiesen werden. Ergänzend wird berichtet, dass der angemahnte Rückschnitt beim Grundstück Barkmann erledigt ist. Herr Volker Glaser hat sich bereit erklärt, den Knick hinter dem Teichweg fachmännisch auf den Stock zu setzen. Als Gegenleistung würde er die kostenfreie Bereitstellung des Holzes akzeptieren. Mit dieser Verfahrensweise erklärt die Gemeindevertretung sich einverstanden.

Punkt 11., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Frau Wulf teilt mit, dass ein Schreiben der Brandschutzingenieurin des Kreises über die Brandverhütungsschau im Kindergarten vorliegt. Die meisten der dort angesprochenen Maßnahmen sind erledigt. Die angemahnte Prüfung der Blitzschutzanlage wird kurzfristig von der Firma Fleddermann durchgeführt. Um den auszutauschenden Feuerlöscher kümmert sich Herr Kronziel. Es ist allerdings noch zu klären, welche Brandschutzklasse der Löscher haben muss.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 03.02.2011

Punkt 9., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Wehrführer Jörg Barkmann bedankt sich bei der Gemeinde für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Er berichtet, dass er mit mehreren Fahrschulen Verhandlungen wegen Rabatten bei der Teilnahme von mehreren Feuerwehrkameraden geführt hat. Die Gemeinde hat pro Jahr 1.500,00 € zur Verfügung gestellt und dabei zugesichert, dass dieses in den nächsten zwei Jahren auch der Fall sein wird. Herr Barkmann erklärt, dass wegen der gewährten Rabatte alle drei Feuerwehrleute gleichzeitig den Führerschein machen werden. Die Zwischenfinanzierung wird die Kameradschaftskasse der Wehr übernehmen.

Darüber hinaus teilt Herr Barkmann mit, dass die Feuerwehr einen gebrauchten Überdrucklüfter zum Preis von rd. 300,00 € erworben hat und dieser inzwischen ertüchtigt wurde. Die Geräteausstattung des Fahrzeuges ist damit komplett.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21.00 Uhr bis 21.10 Uhr.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Sitzung der Gemeindevertretung Meddewade
vom 03.02.2011

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.
Da niemand mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe der Beschlüsse bzw. Beratungsgegenstände.

Bürgermeisterin	Protokollführer